

Grossschreibung der Nomen

Lösung Seite 20

Übung 1

Beispiel: Er hat sich beim wandern den linken knöchel verletzt.

Schritt a): Er hat sich beim wandern den linken knöchel verletzt.

Schritt b): Er hat sich beim wandern den linken knöchel verletzt.

Schritt c): Er hat sich beim **W**andern den linken **K**nöchel verletzt.

1. Plötzlich zog ein Gewitter auf und die Gäste verliessen das Schwimmbad blitzartig.
2. Die schwarze Katze hat es sich auf dem roten Porsche in der Garage gemütlich gemacht.
3. Gebannt folgen die Zuschauer dem spektakulären Ballwechsel der Tennisspieler.
4. Die Grosseltern sahen mit Schrecken die Enkelkinder aufs Dach klettern.
5. Das kleine Mädchen linste vorsichtig durch die Hecke im Park.
6. Im Schatten des Baums lagen eine braune Kuh, eine gefleckte Ziege und ein Schaf.
7. Die Schüler waren beim Rechnen so konzentriert, dass sie die Pausenglocke überhörten.

Übung 2

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. Nach mehreren Wochen wurde der verunfallte Mann endlich aus dem Spital entlassen.
2. Mit grossem Getöse verabschieden sich die Tanten von der Familie.
3. In diesem Zeitungsartikel steht, dass die Firma sich nicht an die geltenden Vorschriften hält.
4. Beim Rollschuhfahren ist sie schon oft hingefallen und hat sich die Knie aufgeschürft.
5. Mit grosser Spannung erwarteten sie den Final des dritten Fussballturniers in dieser Saison.
6. Am Mittelmeer machen die Touristen wegen der glühenden Hitze gerne ein Mittagsschläfchen.
7. Am Morgen fiel der jungen Frau auf, dass ihr langjähriger Kollege ein seltsames Gesicht machte.

Lösung Seite 21

Übung 3

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. Mit grossem Einsatz und ein wenig Glück gelang der Mannschaft der Einzug in den Final.
2. Beim Jäten im Garten fand er zu seinem Schrecken eine riesige Kobra.
3. In dieser Angelegenheit müssen Sie beim Amt für Wirtschaft einen Antrag stellen.
4. Normalerweise kommt die Kehrichtabfuhr am Montag, aber heute ist eine Ausnahme.
5. Sie kam ins Stolpern, als sie bei Dunkelheit die Treppe hinuntergehen wollte.
6. Gianni berichtete seiner Familie über seinen grossen Erfolg bei der Lehrstellensuche.
7. Die frohe Botschaft erreichte die meisten Leute erst mit grosser Verspätung.
8. Heute konnte man in der Zeitung lesen, dass die Leute unter der Kälte leiden.
9. Wegen seiner ungeschickten Bemerkung ist das Geheimnis an die Öffentlichkeit gelangt.

Übung 4 [E]

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. Zum guten Glück halfen die Nachbarn beim Löschen des brennenden Hauses.
2. Auf dem Pausenplatz liegen noch immer die Scherben und Essensreste vom Schulfest.
3. Die Erntehelfer wurden beim Pflücken von Kirschen von einem Regenschauer überrascht.
4. Der Einbrecher wurde noch vor Ort von einem Polizeibeamten gefasst.
5. Er machte viele Gesangsübungen und konnte das Lied immer besser singen.
6. Beim Schwimmen fühlt man sich durch den Auftrieb im Wasser schwerelos.
7. Nach zwei Anläufen konnte sie das Modellflugzeug für eine Minute in der Schwebe halten.
8. Gegen Dummheit kommen die besten Argumente nicht an.
9. Im Grunde hat er nur versucht, aus der verfahrenen Situation herauszukommen.
10. Das Singen des Rentners ging den Leuten im Quartier gewaltig auf die Nerven.

Lösung Seite 22

Übung 5

1. Selbst zwischen einem Hund und einer Katze kann es Freundschaft geben.
2. Mit Tränen in den Augen bat sie ihre Kolleginnen um Verzeihung.
3. Die Preisverleihung findet erst sehr spät am Abend statt.
4. Früher kaufte man die Milch in der Molkerei.
5. Scheint der Mond nicht, herrscht im Wald tiefe Finsternis.
6. Kurz vor dem Ende des Kriegs geriet er nochmals in Gefangenschaft.
7. Der Angeklagte verweigerte ein Geständnis, weil er nicht ins Gefängnis wollte.
8. Ein Land mit viel Erdöl bringt es schnell zu Reichtum.
9. Nach der langen Wanderung konnten wir uns vor Müdigkeit kaum mehr aufrecht halten.

Übung 6

Geh gleich vor wie in Übung 5.

1. Welche Enttäuschung, dass der Sporttag ausgefallen ist!
2. Die Entdeckung des amerikanischen Kontinents war ein wichtiges geschichtliches Ereignis.
3. Die Befragung der Augenzeugen brachte kein Ergebnis.
4. Der alte Mann galt in der Gemeinde als Sonderling.
5. Beim Trinken von kohlenensäurehaltigen Getränken verschluckte sie sich regelmässig.
6. Seine Hartnäckigkeit brachte ihn endlich ans Ziel seiner Träume.
7. Dieses taktische Foul zeugt von einer erschreckenden Rücksichtslosigkeit.
8. Sie stiessen beim Erkunden der Höhle auf ein unüberwindbares Hindernis.
9. Seine Unfähigkeit zur Zusammenarbeit gefährdet unser gemeinsames Projekt.

Lösung Seite 23

Übung 7

1. Das Kerzenlicht vermochte die Düsternis nicht vollständig zu vertreiben.
2. Ihr schlechtes Abschneiden an der Meisterschaft war eine herbe Enttäuschung.
3. Die Schliessung der Anlage war für alle Skater ein ziemliches Ärgernis.
4. Die Eltern ärgerten sich jeden Morgen über die Hetzerei der Kinder.
5. Der grosse Einfallsreichtum der Kinder beim Spielen versetzt mich in Erstaunen.
6. Zum Nähen braucht man keine grosse Ausrüstung.
7. Schon vor der Tür der Bäckerei roch man den Duft von frisch gebackenen Brötchen.
8. Sein Stolz hinderte ihn daran, um Entschuldigung zu bitten.
9. Die Aufführung wurde abgesagt, weil die Sängerin unter Heiserkeit litt.
10. Die Mutter konnte die Verzweiflung der Tochter nicht verstehen.

Übung 8 [E]

Geh gleich vor wie in Übung 7.

1. Vor dem Velofahren sollte man prüfen, ob die Reifen gepumpt sind.
2. An jenem Sonntag hoffte er vergeblich auf ihre Einladung zum Essen.
3. Trotz seiner Meisterschaft im Schachspielen belegte er am Turnier nur den vierten Platz.
4. Auch das Mahnen der Lehrerin konnte das ständige Kichern nicht stoppen.
5. Die Trockenlegung der Sümpfe verbesserte die Gesundheit der Bevölkerung.
6. Sie wollte unbedingt das Fliegen zu ihrem Beruf machen, für die Ausbildung fehlten ihr aber die Mittel.
7. Für das Besteigen des Fünftausenders war ihre Ausrüstung zu wenig professionell.
8. Selbst die guten Schüler können durch Unkonzentriertheit in den Prüfungen schlecht abschneiden.
9. Beim Reisen lernt man das Brauchtum von fremden Ländern kennen.
10. In wenigen Sekunden war das Öffnen der Geschenke vorbei.

Lösung Seite 24

Übung 9 [E]

Beispiel: Moritz liebt giftiges ungeziefer gar nicht.

Lösung: Moritz liebt dieses giftige Ungeziefer gar nicht.

1. Nach der langen Winterpause freuen sich Pferd und Reiter auf ihren ersten Ausritt.

Pferd → das Pferd; Reiter → der Reiter

2. Jedes Jahr erscheinen spannende Bücher auf dem Markt.

spannende Bücher → die spannenden Bücher

3. Er trinkt Kaffee ohne Rahm, sie ohne Zucker – so verschieden sind Geschmäcker.

Kaffee → den Kaffee; Geschmäcker → die Geschmäcker

4. Im Zug bleiben oft Schirme, Mützen und Sonnenbrillen liegen.

Schirme → die Schirme; Mützen → die Mützen; Sonnenbrillen → die Sonnenbrillen

5. Sie reisten um die ganze Welt und besuchten Städte, Sehenswürdigkeiten, Wüsten und Wälder.

Städte → die Städte; Wüsten → die Wüsten; Wälder → die Wälder

6. Heute ging er schon wieder ohne Schlüssel aus dem Haus.

7. Es ist kein Geheimnis, dass sie im Lotto grosse Gewinne gemacht hatten.

grosse Gewinne → die/diese grossen Gewinne

8. Verfaulte Früchte auf der Auslage schrecken Kunden ab.

verfaulte Früchte → die verfaulten Früchte; Kunden → die Kunden

9. Wegen ihrer Krankheit sind Schokolade und Süssigkeiten verboten.

Schokolade → die/diese Schokolade

Lösung Seite 25

Übung 10 [E]

Geh gleich vor wie in Übung 9.

1. Um im Sport Erfolge feiern zu können, benötigt es Talent, Disziplin und Belastbarkeit.

Erfolge → die/diese Erfolge; Talent → das Talent; Disziplin → die Disziplin

2. Für das Fliegen brauchte sie im Traum weder Flügel noch ein Flugzeug.

Flügel → die Flügel

3. Aus Gefälligkeit hatte er ihr ein Praktikum in einer Buchdruckerei vermittelt.

4. Viel Getue um eine solche Kleinigkeit.

Getue → ein Getue

5. Erst beim Spazieren kommen der Autorin Einfälle.

Einfälle → die Einfälle

6. An der Ausstellung konnten Besucher spannende Einblicke in die Zeit der Römer gewinnen.

Besucher → die Besucher; spannende Einblicke → die/diese spannenden Einblicke

7. Niemand konnte genaue Angaben zum Hergang des Unfalls machen.

genaue Angaben → die genauen Angaben

8. Jahrelang lebte er im Überfluss, dachte nicht an sein Einkommen und nun ist ihm

das Geld ausgegangen.

9. Aus der Kaserne drang Gebrüll und Gelächter; offenbar feierten die Soldaten.

Gebrüll → das/ein Gebrüll; Gelächter → das/ein Gelächter

10. Er beklagte sich ständig über die Dummheit anderer Leute.

11. Diese Leute haben überhaupt kein Bedürfnis nach Ruhe und Erholung.

Ruhe → der/dieser Ruhe

Lösung Seite 26

Übung 11: Achtung, knifflige Fälle! [E]

Geh gleich vor wie in Übung 9.

1. Dieses Mal dachten sie sich für das Geburtstagsfest der Urgrossmutter lustige Spiele aus.

lustige Spiele → die/diese lustigen Spiele

2. Für eine Karriere als Sängerin war ihre Stimme zu piepsig.

Sängerin → eine Sängerin

3. Rehcep hoffte, mit seiner Tanzerei den internationalen Durchbruch zu schaffen.

4. Seine geheimen Waffen sind Schnelligkeit und Ausdauer.

Ausdauer → die Ausdauer

5. Bei Schnittverletzungen und Schürfwunden Salbe vorsichtig auftragen und an der Luft trocknen lassen.

Schürfwunden → die/diese Schürfwunden; Salbe → die/diese Salbe

6. Was für eine Schweinerei! Betrunkene Konzertbesucher haben massenhaft Abfall im Zug liegen lassen.

betrunkene Konzertbesucher → die betrunkenen Konzertbesucher; Abfall → den/diesen Abfall

7. Möchte man Kinder dazu bringen, auf Süssigkeiten zu verzichten, muss man sie mit Spielen ablenken.

Kinder → die Kinder

8. Durch intensives Trainieren des Absprungs konnte er sich im Weitsprung verbessern.

9. Die verschiedenen Massnahmen zur Reinigung der Abwässer zeigen endlich Wirkung.

10. Vor hundert Jahren war das Schwimmen im See noch wenig bekannt.